

UNABHÄNGIGE WÄHLER GEMEINSCHAFT STEINFELD

U W G

An den
Rat der Gemeinde Steinfeld

Betr.: Fahrradweg an der Ostlandstraße

20.01.99

Antrag: Der Rat möge den Bau eines Fahrradweges an der Ostlandstraße ohne Kostenbeteiligung der Hinterlieger beschließen. Die Mittel hierfür sind im Haushaltsjahr 1999 bereitzustellen. Die Maßnahmen zum Bau des Fahrradweges sollten unverzüglich begonnen werden und nach Möglichkeit vor Herbst 1999 abgeschlossen sein.

Begründung: Das sichere Befahren der Ostlandstraße ist für die Kinder und älteren Einwohner mit Fahrrädern durch die Zunahme des Straßenverkehrs zu den Hauptverkehrszeiten schon lange nicht mehr gewährleistet.

Für die Fußgänger ist das Benutzen der Ostlandstraße im Dunklen nur auf dem Seitenstreifen möglich, da der Lichtkegel des Autoscheinwerfers den Passanten zu spät erfaßt. Hierbei ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen. Daß es bisher noch zu keinem ernsthaften Unfall gekommen ist, ist kein Argument gegen den Bau eines Radweges.

Der Bau eines Radweges an der Ostlandstraße ist bereits seit einigen Jahrzehnten immer wieder gefordert worden. Der Rat der Gemeinde Steinfeld hat dieses Thema bereits häufiger beraten, jedoch warten die Anwohner bis heute auf die Erstellung des Fahrradweges. Dieses stößt bei den betroffenen Bewohnern immer wieder auf Unverständnis.


Durch die Erweiterung der Wohnbebauung und dem Ausbau des RW-Kanal für Straßenentwässerung an der Ostlandstraße sollte jetzt auch der Fahrradweg erstellt werden.

Bezüglich der Finanzierung wurden für Fahrradwege an Verbindungsstraßen in der Gemeinde Steinfeld bis heute unabhängig vom Bauherrn (siehe B214, Diepholzer Straße, Lehmdorfer Straße, Bökenbergstraße, usw.) keine An- oder Hinterliegerbeiträge entrichtet.

Der Antrag der UWG wird von den Bewohnern der Graf-Spee- Siedlung und dem Bereich Tannenkaamp unterstützt.

Um Zustimmung bittet die UWG Steinfeld/Mühlen!

Fraktionsvorsitzender


Heinrich Luhr

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT STEINFELD (UWG)

WERNER BUDELMEYER DANZIGER STR. 6 2841 STEINFELD

STEINFELD, 21. 10. 1992

An die
Gemeinde Steinfeld
Herrn Gemeindedirektor Peter Möllmann/
Herrn Bürgermeister Herbert Kruse
Rathausplatz 1

2841 Steinfeld

Radwegbau entlang der Ostlandstraße

Die UWG Steinfeld beantragt hiermit, für den Bau eines Radweges an der Ostlandstraße die Mittel im Haushaltsjahr 1993 bereitzustellen und den Fahrradweg bis zum Herbst 1993 fertigzustellen.

Begründung:

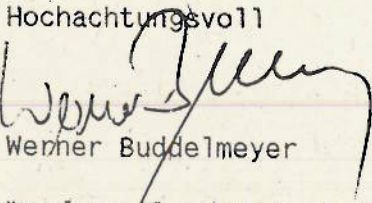
Das sichere Befahren der Ostlandstraße ist für die Kinder und älteren Einwohner mit Fahrrädern durch die Zunahme des Straßenverkehrs zu den Hauptverkehrszeiten schon lange nicht mehr gewährleistet.

Für Fußgänger ist das Benutzen der Ostlandstraße im Dunklen nur auf dem Seitenstreifen möglich, da der Lichtkegel des Autoscheinwerfers den Passanten zu spät erfaßt. Hierbei ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen. Daß es bisher noch zu keinem Unfall gekommen ist, ist kein Argument gegen den Bau eines Radweges.

Der Bau eines Radweges an der Ostlandstraße ist bereits seit einigen Jahren immer wieder gefordert worden. Der Rat der Gemeinde Steinfeld hat dieses Thema bereits häufiger beraten, jedoch Beschlüsse hierzu immer wieder zurückgestellt. Dieses Verhalten stößt bei den betroffenen Anwohnern immer mehr auf Unverständnis. Ein weiteres Hinausschieben von Entscheidungen in bezug auf den Radwegbau kann nicht länger akzeptiert werden.

Der Antrag der UWG wird von allen Bewohnern der Graf-Spee-Siedlung unterstützt.

Hochachtungsvoll


Werner Buddelmeyer

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT STEINFELD, WERNER BUDELMEYER, DANZIGER STR. 6 2841 STEINFELD, TEL. 05492/2732
BANKVERBINDUNG: VOLKSBANK STEINFELD, KONTO-NR.: 51 413 601, (BLZ: 280 640 90)